

Jubel der Kreatur

Es stiegen die Eimer der Allmacht,
überfliessend von Glanz,
am Morgen der Schöpfung
aus dem Brunnen der Liebe empor.
Da feierten, neunfach gestuft,
ihr Dasein geflügelte Chöre
mit Harfen und Liedern,
geschart um des Ewigen Thron.

Und erhaben entsprang
seinem gebietenden Willen
des Lichtes Geburt,
fesselnd und weithin flammend
über die dunkle Urflut.
Mühlos schuf seine waltende Rechte
Sternwolken, riesige, ferne,
wie Inseln treibend im Weltall,
Meeresbrandung und Bergesgürtel,
keimende Saat und ragende Bäume
und der Tiere reizvolle Vielfalt.
Inniger wölbte
sich da der Himmel,
die Fülle und Anmut der Erde
grüssend,
über der Schöpfung.

Und sieh dort im Garten der Wonne
wandeln in reiner Beglückung
das frühe Geschlecht der Menschen
... Wesen von Fleisch und Blut,
gefürstet mit Gaben des Geistes...
aufrechten Ganges,
Freude und Friede im Antlitz.
Durch laute Neigung verbunden,
begegnen sich Mann und Weib
und bringen dem Höchsten ihr Lob
in duftenden Schalen dar...
Auf dem Grunde der Seele
ruht Gottes leuchtendes Bild.

(aus «Segel im Abend»)

(d'Region, 4/1982)